

**Niederschrift**  
**über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“ am**  
**Montag, dem 18. April 2005, 19.30 Uhr, Schloss Hagen**

**TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es sind 27 Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde unter dem Datum 28.03.2004 zugestellt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die TO unter Punkt 6. ergänzt um: „Wahl eines Kassenprüfers“. Die nachfolgenden TO-Punkte verschieben sich entsprechend. Die TO wird in der Form einstimmig genehmigt.

Im Gedenken an das verstorbene Mitglied Gerd Eweleit erheben sich die Anwesenden von den Plätzen.

**TOP 2: Berichte**

**2.1: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden**

Die wesentlichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr befassten sich mit dem Umbau und der Sanierung der Außentoilette. Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal bei Herrn Wilfried Harder für die „technische“ Leitung des Projektes, bei der Gemeinde für die Übernahme der Materialkosten und bei den Firmen, die Material gespendet haben. Es erfolgte die „Bekieselung“ des Vorplatzes und der Aufgang zum Seniorenraum wurde teilweise erneuert.

Die Renovierung der Eingangshalle soll in diesem Jahr erfolgen. Gespräche mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege haben stattgefunden. Es sind Voruntersuchungen erfolgt und Kosten eingeholt worden. Die anstehenden Arbeiten werden in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutz- und Oberen Denkmalpflegebehörde vorgenommen. Die vorgesehenen Arbeiten könnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Frau Prof. Dr. Georgen hat den Verein bei seinen Bemühungen unterstützt, die 8 Originalbilder aus der Halle aus dem Schloss Gottorf zurück zu erhalten.

Auf diversen Veranstaltung hatte der Verein sich dargestellt und seine Ziele erläutert, es wurden Wein verkauft und die „Schlossaktie“ heraus gegeben. Diese Aktionen sollen fortgesetzt werden.

Bereits im vorletzten Jahr wurde darauf hingewiesen, dass ein Nutzungskonzept für das Schloss Hagen erstellt werden sollte. Die Gemeinde hat jetzt beschlossen, eine Firma mit dieser Arbeit zu beauftragen. Eine Ausschreibung läuft zur Zeit. Für den Verein besteht eine Homepage im Internet. Zur Zeit gehören dem Verein 59 Mitglieder an. Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei allen Spendern, ohne deren Großzügigkeit viele Maßnahmen nicht möglich gewesen wären und beim Vorstand für die Mitarbeit.

**TOP 2.2 Kassenbericht**

Herr Axel Niebuhr gibt den Kassenbericht. Der Kassenbestand des Vereins belief sich zum Jahresbeginn über 6.982,86 €. Die Rechnung für das Brückegeländer (5.771,00 €) musste allerdings noch bezahlt werden. Im abgelaufenen Jahr konnten 4.855,47 € eingenommen werden, so dass sich der Kontostand am 31.12.2004 über 5.932,51 € belief. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist weiterhin anerkannt worden.

### **TOP 3 Aussprache zum TOP 2**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

### **TOP 4 Kassenprüfungsbericht**

Die Herren Lüneburg und Rehder haben die Kasse geprüft. Die Kasse wird sehr sauber und übersichtlich geführt.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Herr Lüneburg beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei eigener Enthaltung wird dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

### **TOP 6 Wahl eines Kassenprüfers**

Herr Lüneburg scheidet als Kassenprüfer aus. Zur Wahl vorgeschlagen wird Herr Rolf Schlahn. Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Herr Schlahn wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

### **TOP 7 Maßnahmen 2005**

Herr Fahrenkrog und Herr Harder schlagen Maßnahmen für das laufende Jahr vor, die durch die Versammlung zu bestätigen wären.

Es sollte die Renovierung der Eingangshalle mit folgenden Arbeiten erfolgen:

- Restaurierung der Supraporten
- Erneuerung der Heizkörper
- Instandsetzung der Wände, Türen und Fenster

Für die Renovierung der Supraporten liegen 2 Angebote vor, die sich über 1.392 € bzw. 8.700 € belaufen. Für die neuen Plattenheizkörper sind 2-3.000 € zu veranschlagen, für die Instandsetzung (Malerarbeiten) rd. 2.300 €. Die Leistungsbeschreibung für die Renovierung der Supraporten wurde vom Landesamt vorgegeben, die möglichen Arbeiten sind abgestimmt worden.. Das günstigere Angebot sollte zur Ausführung kommen.

Die Kosten für die Rückführung der Porträts bzw. für farbige Exemplare sind in dem Betrag nicht enthalten. Zwischen dem 9. und 14. Mai soll mit einem Vertreter des Landes die Örtlichkeit angesehen werden, um zu entscheiden, ob und unter welchen Voraussetzungen die Originale doch nach Probsteierhagen kommen können. Herr Harder hatte sich die Originale im Schloss Gottorf angesehen. Frau Prof. Dr. Georgen hat sich in der Angelegenheit helfend eingeschaltet. Eine Sicherung wäre wohl Voraussetzung für eine Leihgabe.

Als zweite Maßnahme wäre die Weiterführung der Herstellung der Kellerräume im Ostflügel möglich. Am 20.04.05 findet ein Ortstermin mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege statt, um mögliche Arbeiten bzw. Veränderungen zu besprechen.

Der Umbau der Wohnung wurde durch einen Ausschussbeschluss der Gemeinde bis zur Vorlage des Nutzungskonzeptes zurückgestellt. Als weitere Maßnahme wäre die Herrichtung des Gemeindearchivs zu nennen. Folgende Arbeitseinsätze sind geplant: 30.04.05, 04.06.05 und 13.08.05, jeweils ab 9.30 Uhr. Weitere Termine werden noch genannt.

Den vorgeschlagenen Maßnahmen für das Jahr 2005 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt.

### **TOP 8 Verschiedenes**

Herr Hans-Erich Harder schlägt eine gemeinsame Fahrt zum Prinzenhaus Plön vor. Interesse zur Teilnahme liegt bei den Mitgliedern vor. Es wird auch angeregt, die früheren Blomeschen Besitzungen Farve und Hornsdorf zu besuchen, das Gut Dobersdorf gehört ebenfalls dazu.

Es sind durch die Gemeinde vier Büros angeschrieben worden, sich an der Erstellung eines Nutzungskonzeptes zu beteiligen. Nach Auftragserteilung sollte Kontakt mit dem beauftragten Unternehmen aufgenommen werden, um das Konzept dem Förderverein vorstellen zu lassen. Gedanken von Frau Prof. Dr. Georgen zur Nutzung des Herrenhauses werden verteilt. Frau Bahr bittet darum, dass die Interessen der Mieter berücksichtigt werden. Frau Bürgermeisterin Lüneburg bedankt sich bei dem Förderverein für die geleistete Arbeit.

### **TOP 9 Vorstellung des Projektes „Historischer Pfad“ in Probsteierhagen durch Hans-Erich Harder**

Herr Harder stellt den möglichen Aufbau eines „Historischen Pfades“ für Probsteierhagen mit der Aufnahme bzw. Vorstellung alter historischer Gebäude vor. Möglichkeiten der Aufstellung von Hinweisschildern werden vorgetragen. Die Eigentümer der Gebäude werden in das Vorhaben einbezogen und um Genehmigung gefragt, möglich ist evtl. auch eine Kostenbeteiligung. Der Preis eines Schildes kann zwischen 120 und 150 € liegen. Das richtige Druckverfahren wäre noch auszuwählen.

Frau Prof. Dr. Georgen schlägt vor, die Gebäude in einer historischen Schrift mit einer entsprechenden Beschreibung darzustellen. Dies schwebt Herrn Harder bereits vor. Es wird vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Für die Arbeitsgruppe melden sich: Frau Prof. Dr. Georgen, Herren von Bonin, Dr. Klopsch, Harder, HH Rethwisch, P. Rethwisch, Schlahn. Bis zum Gemeindejubiläum im Jahre 2009 sollten diese Maßnahme abgeschlossen sein.

### **TOP 10 Schlusswort des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Versammlung um 21.00 Uhr.

Karl-Heinz Fahrenkrog  
(1. Vorsitzender)

Konrad Gromke  
(Schriftführer)